

öffentlich

<b>Produkt</b>	diverse	
<b>Produktgruppe</b>	diverse	
<b>Produktbereich</b>	diverse	

Amt/Geschäftszeichen	Datum	Vorlagennummer
20 / Be	12.07.2012	BV/12/1658

▼ Beratungsfolge	▼ Sitzungstermin
1. Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschuss	30.08.2012
2. Rat	18.09.2012

Tagesordnungspunkt/Betreff

**Bekanntgabe von zahlungswirksamen über- und außerplanmäßigem Aufwendungen und Auszahlungen im Haushaltsjahr 2011**

Beschlussvorschlag

Der Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschuss empfiehlt dem Rat die zahlungswirksamen über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen im Haushaltsjahr 2011 zur Kenntnis zu nehmen.

Eine Übersicht der zahlungswirksamen über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen ist als Anlage beigefügt.

Beratungsergebnis					Sitzung am	TOP
<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit	ja	nein	Enthaltungen	<input type="checkbox"/> laut Beschluss- vorschlag	<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss (Rückseite)

**Begründung**1. Sachverhalt

Im Ergebnis- und Finanzplan sind in der Zeit vom 01.01.2011 bis 31.12.2011 folgende zahlungswirksame über- und außerplanmäßige Aufwendungen in Höhe von 983.242,04 € und zusätzlich über- und außerplanmäßige Auszahlungen in Höhe von 17.059,76 €, also insgesamt 1.000.301,80 €, entstanden. In der Sitzung des Rates am 28.02.2012 wurden bereits 455.532,13 € genehmigt. Es handelte sich um unabweisbare Aufwendungen und Auszahlungen. Die Zustimmung zur Leistung dieser Ausgaben ist deshalb gemäß § 83 Abs. 1 GO NRW jeweils vom Bürgermeister erteilt worden. Die Mehraufwendungen wurden zum Teil durch Mehrerträge oder Minderaufwendungen in anderen Budgets gedeckt. Die Deckung der Mehrauszahlungen erfolgte durch Minderauszahlungen.

Gemäß § 83 Abs. 2 GO NRW sind alle über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen dem Rat zur Kenntnis zu bringen.

Die nachfolgend aufgeführten zahlungswirksamen Mehraufwendungen und Mehrauszahlungen sind in die Bereiche konsumtiv und investiv aufgeteilt.

2. Ziel: Was soll für welche Zielgruppe erreicht werden?

Information des Fachausschusses über die außer- und überplanmäßigen zahlungswirksamen Aufwendungen und Auszahlungen.

3. Leistungen/Prozesse: Was soll wie getan werden?

siehe oben

4. Ressourcen: Welcher Aufwand ist für die Umsetzung der Maßnahme erforderlich?

Geringer Verwaltungsaufwand für die Erstellung der Liste.

5. Auswirkungen auf übergeordnete Ziele (Haushaltskonsolidierung, NKF, Familienfreundlichkeit, Raum für Jung und Alt, Unternehmerische Engagement, Natur und Sport). Falls ja: Welche?**Haushaltskonsolidierung**6. Wirtschaftliche Auswirkungen:

Mittel für die Maßnahme lt. Haushaltsplan vorhanden:  ja

nein.

Falls nein: - Mittel können aus der betroffenen Produktgruppe zur Verfügung gestellt werden  nein

ja, Erläuterung: \_\_\_\_\_

- Die Maßnahme kann nur durch Inanspruchnahme von Mitteln aus nachstehenden Produktgruppen durchgeführt werden (ggf. üpl. gemäß § 83 GO):

\_\_\_\_\_

In Vertretung

Hildebrand  
Beigeordneter

---